

Pressemitteilung

Sperrfrist: Freitag, 14.11., 18 Uhr

Hamburg, 14. November 2025

75 Jahre MOPO: Buchpreis HamburgLesen geht an „Morgen wird nicht gedruckt“

Wissenschaftssenatorin Blumenthal ehrt Autor Gensing mit dem Stabi-Preis für das beste Hamburg-Buch des Jahres

Zum 75. Gründungsjubiläum der Hamburger Morgenpost hat der Journalist Carsten Gensing der ältesten noch existierenden deutschen Boulevardzeitung ein Buch gewidmet: „Morgen wird nicht gedruckt. Papier ist alle“. Wissenschaftssenatorin Maryam Blumenthal zeichnete das Jubiläumsbuch nun im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung mit dem Buchpreis HamburgLesen der Staats- und Universitätsbibliothek aus. Der Autor, ehemaliger Lokalchef der MOPO, nahm die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung im Lichthof der Stabi entgegen.

Die siebenköpfige Jury lobte insbesondere die Authentizität, mit der Gensing Geschichten aus dem Innenleben der Zeitungsredaktion erzählt. Sein Buch setzte sich gegen sechs weitere Titel durch, die es auf die Shortlist geschafft hatten. Zuvor hatten Expertinnen und Experten aus dem wissenschaftlichen und kulturellen Leben die Shortlist-Auswahl aus einer 31 Titel starken Longlist getroffen, die wiederum aus rund 300 seit Mitte 2024 erschienenen Büchern zusammengestellt worden war.

Der Buchpreis HamburgLesen steht unter der Schirmherrschaft der Wissenschaftssenatorin Maryam Blumenthal. Mit dem genreoffenen Preis ehrte die Jury bereits zum 13. Mal ein Buch, das sich in herausragender Weise mit Hamburg beschäftigt. Die Moderation übernahm Konstantin Ulmer von der Stabi. Für den musikalischen Rahmen sorgten Tina Burova und Milena Hoge.

Der Preis wird freundlich unterstützt von der Gesellschaft der Freunde der Staats- und Universitätsbibliothek und der HIW see you live – Agentur für Kulturwerbung.

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs | Schrifttum aus 5 Jahrtausenden | Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien | Über 4000 Besucher täglich | Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik | Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur
Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr

Maryam Blumenthal (Wissenschaftssenatorin)

„In Hamburg sind die unterschiedlichsten Menschen zuhause und gerade deshalb hat diese Stadt so viele spannende Geschichten zu erzählen. Der Buchpreis HamburgLesen macht diese Vielfalt jedes Jahr sichtbar. Dazu passt, dass das diesjährige Preisträger-Buch von Carsten Gensing mit der Hamburger Morgenpost eine Zeitung beleuchtet, die eine echte Hamburger Institution ist und so unterschiedliche Hamburger Lebensrealitäten porträtiert. Ich gratuliere dem Preisträger sehr herzlich und danke der Staats- und Universitätsbibliothek, dass sie bereits zum 13. Mal den Buchpreis HamburgLesen vergibt. Allen Autorinnen und Autoren wünsche ich eine große Leserschaft für ihre wichtigen Beiträge.“

Prof. Robert Zepf (Direktor der SUB):

„Die Vielfalt der Shortlist war in diesem Jahr wieder beeindruckend und macht deutlich, was HamburgLesen ausmacht: Der Buchpreis bietet Titeln eine Plattform, die sich der Stadt, ihrer Geschichte, ihrer Kultur und ihren Menschen auf originelle Weise nähern und in vielen Fällen sichtbar machen, was unentdeckt oder vergessen war. Das Votum der Jury fiel in diesem Jahr auf ein Buch, das mit der Hamburger Morgenpost eine Institution der medialen Öffentlichkeit der Hansestadt vorstellt. Carsten Gensing blickt mit seinem Jubiläumsbuch ‚Morgen wird nicht gedruckt. Papier ist alle‘ mit ungeschöntem, aber wertschätzendem Blick auf 75 Jahre Sternstunden, Wahnsinn und Selbstaussaat, wie der Untertitel verrät.“

Dr. Alexander Extra (HIW see you life, Mitglied der Jury und Laudator):

„Carsten Gensing ist mit diesem Buch ein unkonventionelles Porträt gelungen, das die Hamburger Morgenpost nicht auf ein Podest hebt, sondern sie als das zeigt, was sie ist: eine Zeitung mit Geschichte, mit Menschen, mit Höhen und Tiefen. Das macht das Buch glaubwürdig, unterhaltsam und lesenswert – gerade weil es nicht den üblichen Jubiläumston anschlägt.“

Der Preisträger: Carsten Gensing: Morgen wird nicht gedruckt. Papier ist alle. Sternstunden, Wahnsinn, Selbstaussaat: 75 Jahre Hamburger Morgenpost.

Die Preisverleihung wird ab 17 Uhr live auf <http://buchpreis.hamburglesen.de/> übertragen.

Im Blog mit Pressefotos: <https://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=41234>
(freigeschaltet unmittelbar nach der Preisverleihung, Fotos ab ca. 19.30 Uhr)

Website mit Informationen zur Shortlist und zur Jury:
<http://buchpreis.hamburglesen.de/>

Rückfragen der Medien:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Dr. Konstantin Ulmer
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 040-42838-5918
pr@sub.uni-hamburg.de
www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs | Schrifttum aus 5 Jahrtausenden | Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien | Über 4000 Besucher täglich | Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik | Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur
Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr